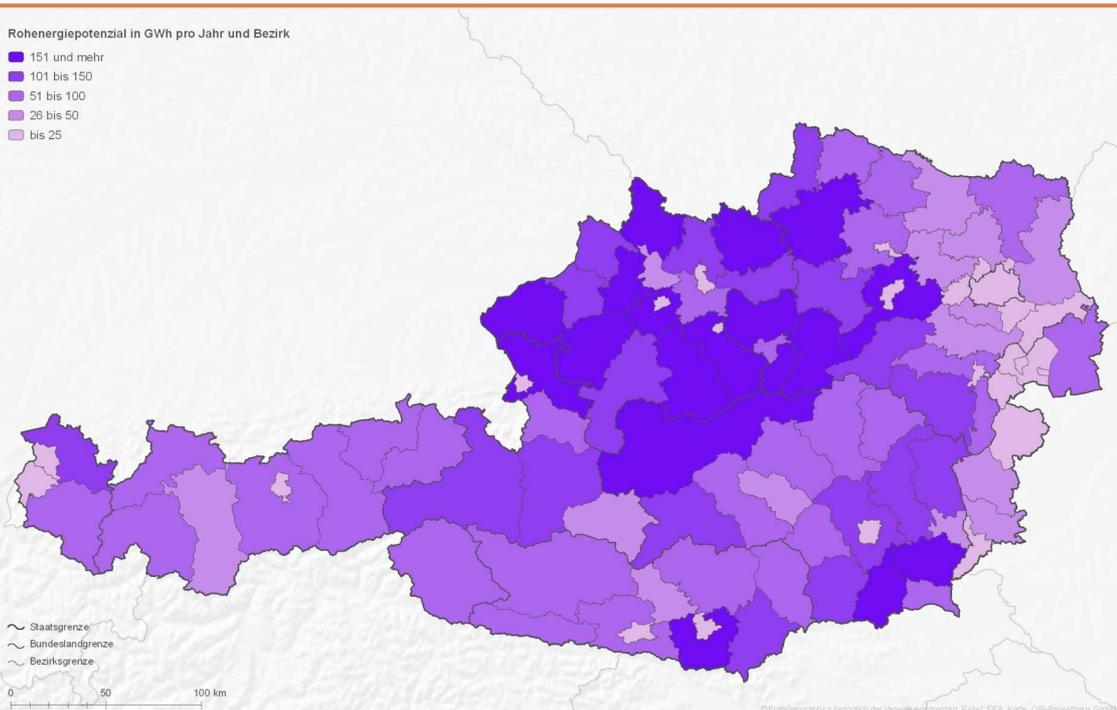


Grünland - Viehwirtschaft

- Reduziertes technisches Potenzial 2008** - Karte
- Zukunftsszenarien 2012 & 2020** - Kriterien
- Zukunftsszenarien 2020: Ergebnisse** - Werte
- Zukunftsszenario 2020 – maxi** - Karte

BIOMASSE GRÜNLAND-VIEHWIRTSCHAFT: Reduziertes technisches Potenzial 2008



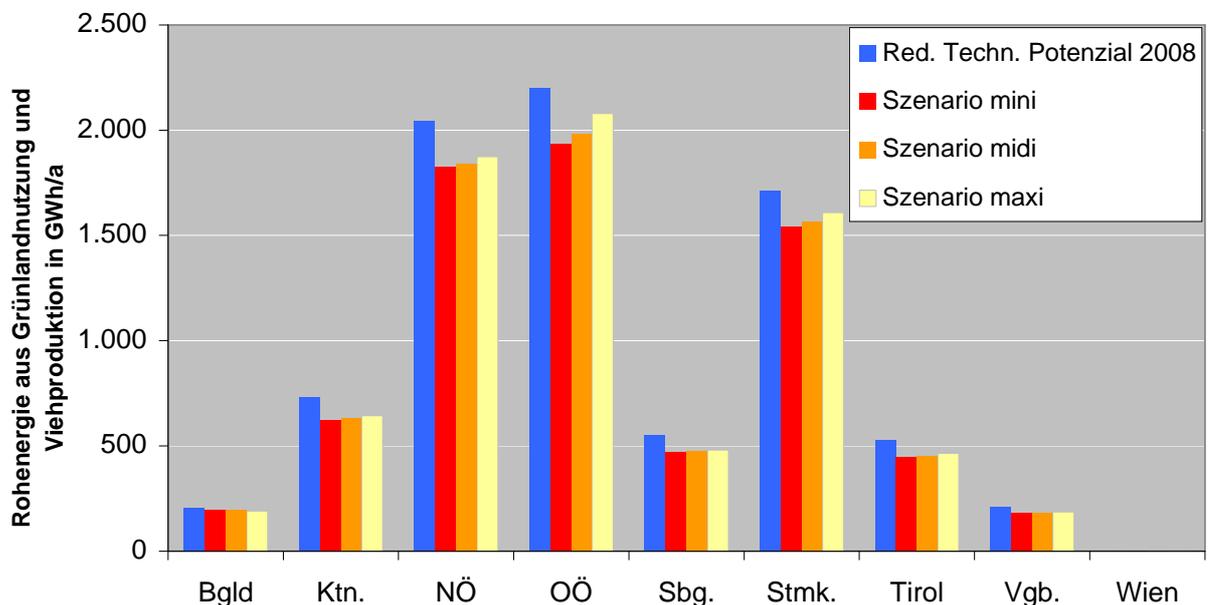
Quelle: eigene Berechnung.
Stand: November 2009

Zukunftsszenarien: Kriterien Grünland – Viehwirtschaft

	Szenario 2012/20	Regionalisierung
mini	Selbstversorgungsgrad der Rinderviehwirtschaft: Um 10% erhöht, das freie Flächenpotenzial vom Grünland reduziert sich	ÖPUL-Daten 2004-2008: Auf Gemeindeebene ausgewertet
midi	Raufutterbedarf und Raufutterproduktion: Entsprechend den Ackerflächen, Grünlandflächen und Almen analysiert und berechnet Wirtschaftsdüngeranfall pro Jahr: Berechnet, Selbstversorgungsgrad berücksichtigt	Grünlandertrag: Entsprechend Ertragsangaben „Grüner Bericht“ berechnet Tiererhebung 2006 (Gemeindeebene) und Selbstversorgungsgrad sowie Schlachtungen: Ausgewertet
maxi	Selbstversorgungsgrad der Rinderviehwirtschaft: Um 5% gesenkt, dadurch erhöht sich das freie Flächenpotenzial vom Grünland	Daten: Auf Bezirks-ebene aggregiert

3

Biomasse: Grünland-Viehwirtschaft Zukunftsszenarien 2020

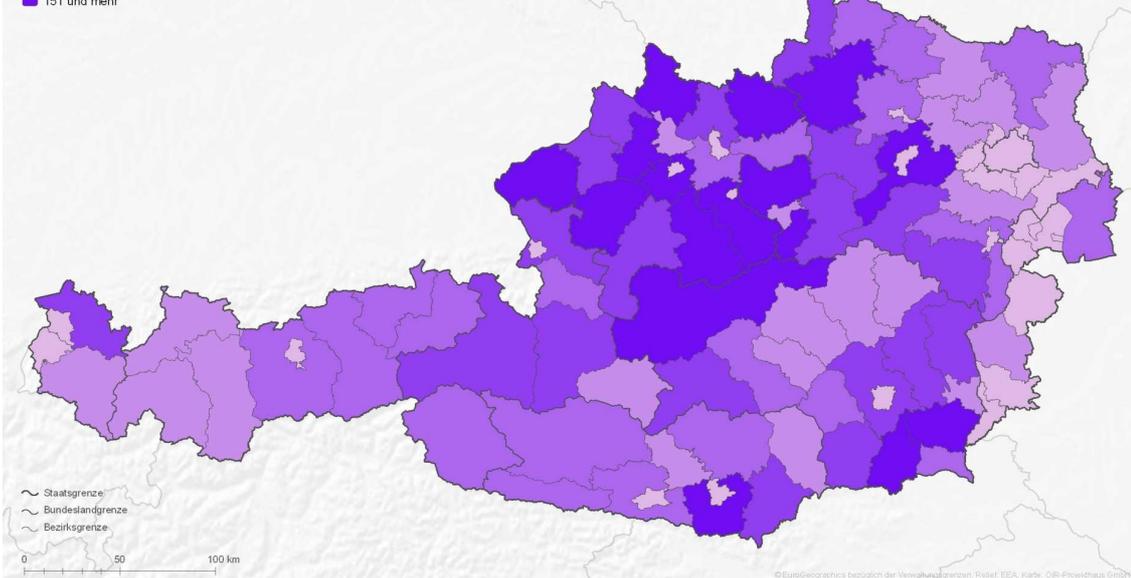


4

BIOMASSE GRÜNLAND-VIEHWIRTSCHAFT: Szenario 2020 Maxi

Rohenergiepotenzial in GWh pro Jahr und Bezirk

- bis 25
- 26 bis 50
- 51 bis 100
- 101 bis 150
- 151 und mehr



Quelle: eigene Berechnung.
Stand: November 2009



Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert
und im Rahmen des Programms
„ENERGIE DER ZUKUNFT“ durchgeführt.



„Top five-Bezirke“

Bezirke	Reduziertes technisches Potenzial in GWh Heizwert CH ₄ Basis 2007	maxi 2020 in GWh Heizwert CH ₄
Amstetten	271	257
Sankt Pölten (Land)	227	218
Feldbach	223	238
Rohrbach	203	174
Kirchdorf an der Krems	200	196